

Zur sofortigen Veröffentlichung
7. Februar 2008

PETROWORTH VERKÜNDET EIN AKTIENRÜCKKAUFSANGEBOT

Calgary, Alberta - PetroWorth Resources Inc. (CNQ:PTWR) (Frankfurt:T3F) verkündete heute ihre Absicht, ein Aktienrückkaufsangebot ("Normal Course Issuer Bid") zu unterbreiten, um einige ihrer Stammaktien durch die CNQ Börse zurückzukaufen.

Die Firma beabsichtigt ab und zu, wenn für ratsam erachtet, bis zu 1,980,190 ihrer Stammaktien oder 5 % ihrer zur Zeit ausstehenden Stammaktien zu erwerben. Die Käufe dürfen am 13. Februar 2008 beginnen und müssen spätestens am 12. Februar 2009 abgeschlossen werden.

Der Vorstand der Firma Petroworth ist der Meinung, daß der zugrundeliegende Wert von Petroworth vom aktuellen Marktpreis ihrer Stammaktien nicht reflektiert wird und hat beschlossen, daß der Rückkauf von Stammaktien in Übereinstimmung mit dem beabsichtigten Rückkaufsangebot eine bestimmungsgemäße Verwendung der finanziellen Ressourcen darstellt und sich sowohl für die Firma Petroworth sowie für deren Aktionäre als nützlich erweisen wird.

PetroWorth Resources Inc. ist ein junges Unternehmen, das sich mit der Exploration von Erdöl und Erdgas beschäftigt und im Osten Kanadas umfangreiche Onshore-Landflächen besitzt. Die Firma hat die 100 %igen Entwicklungsrechte an Landflächen von fast einer Million Morgen durch neun separate Explorationsgenehmigungen in Prince Edward Island, Nova Scotia und New Brunswick erworben. Die Strategie der Firma ist auf diesen von der Genehmigung betroffenen Landflächen aggressive Explorationsbohrungsprogramme durchzuführen, sowohl betriebsintern wie auch durch Abschließung von vorteilhaften Vereinbarungen mit außerbetrieblichen Unternehmern.

Kontakt: Neal Mednick
 Präsident
 PetroWorth Resources Inc.
 (416) 214-1551 (Büro)
 nmednick@petroworth.com

IN BEZUG AUF VORAUSSCHAUENDE AUSSAGEN IST VORSICHT GEBOTEN

Dieser Bericht enthält gewisse vorausschauende Aussagen. Die Verwendung von Begriffen wie "erwarten", "fortführen", "schätzen", "vorhersagen", "können", "werden", "Projekt", "sollten", "annehmen" und ähnliche Begriffe bezeichnen vorausschauenden Aussagen. Diese Aussagen umfassen bekannte und unbekannt Risiken, Unsicherheitsfaktoren sowie andere Umstände, durch welche Ergebnisse oder Ereignisse entstehen, die wesentlich von den in den vorausschauenden Aussagen genannten Prognosen abweichen. Die Firma ist der Ansicht, daß die in den vorausschauenden Aussagen erwähnten Erwartungen angemessen sind, kann jedoch keinerlei Zusicherungen geben, daß sich die in diesem Bericht enthaltenen Erwartungen als richtig herausstellen und deshalb sollte man sich nicht zu sehr auf diese vorausschauenden Aussagen verlassen. Die Firma übernimmt keinerlei Verpflichtung, die vorausschauenden Aussagen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren. Für die Konvertierung von Erdgas in BOE hat die Firma das System 6 Mcf:1 BOE

angewendet. BOEs können irreführend sein, vor allem wenn sie vereinzelt gebraucht werden. Ein BOE-Konvertierungsverhältnis von 6 Mcf:1 BOE basiert auf einer Energieäquivalenz-Umrechnungsmethode, die vor allem an der Brennerspitze verwendet wird und nicht die Wertäquivalenz am Bohrlöchkopf darstellt.